

next

Binderberger

Maschinenbau GmbH

Made in Austria

generation

Original

Betriebsanleitung

Traktorgülleemixer

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese
BEDIENUNGSANLEITUNG aufmerksam durch!**

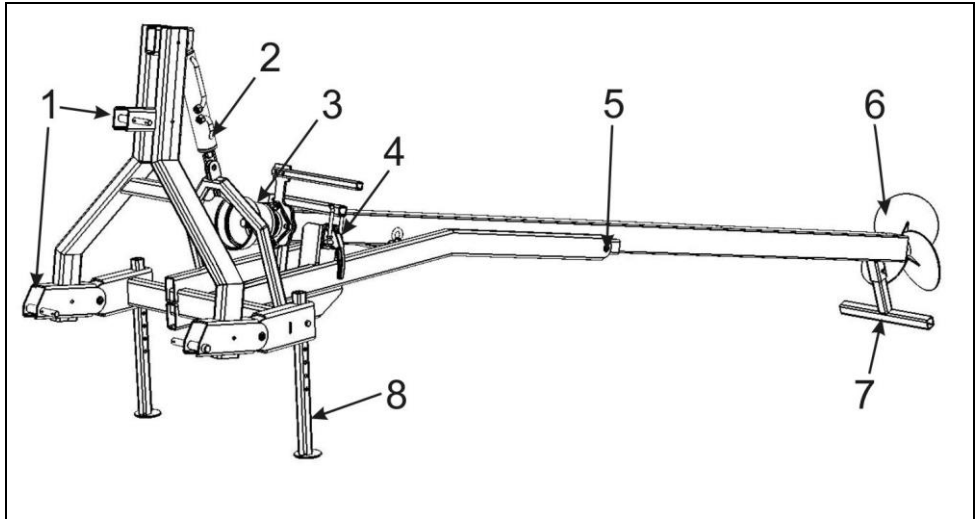
2010-09

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Typenübersicht	4
Erklärung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Funktionsweise	5
Anforderungen an den Bediener	5
Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal	5
Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	6
Informationen verfügbar halten	6
Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
Veränderungen an der Maschine	7
Umweltschutz	7
Aufstellung	
Sicherheitshinweise für die Aufstellung	7
Pflichten vor Arbeitsbeginn	8
Aufstellen von Traktorgülemixern	9
Bedienung	
Sicherheitshinweise bei der Bedienung	9
Starten des Mixers	10
Außerbetriebnahme	
Sicherheitshinweise bei Außerbetriebnahme	10
Raus heben des Mixers	11
Transport	
Sicherheitshinweise beim Transport	11
Transport des Gülemixers	11
Instandhaltung	
Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung	11
Reinigen der Maschine	13
Abschmieren	13
Hydraulikschläuche wechseln	13

	Seite
Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen	13
Pflichten vor Arbeitsende	13
Hilfe bei Störungen	
Sicherheitshinweise bei Störungen	14
Garantie und Gewährleistung	14
Verhalten bei Unfällen	15
Technische Daten	16
Zubehöerausstattung	16
Notizen	17
Übereinstimmungserklärung	19

Typen-Übersicht



Traktor-Gülemixer

Erklärung

Nummer	Bezeichnung
1	Dreipunkt Anbau
2	Absenkzylinder
3	Zapfwellenstummel
4	Verriegelung Mixerrohr
5	Drehpunkt Mixerrohr
6	Mixerflügel
7	hintere Abstützung
8	Abstellfüße

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Güllemixer sind ausschließlich zum Mixen von Gülle oder Klärschlamm zu verwenden. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Funktionsweise

Der Antrieb der Rührstange erfolgt direkt über Zapfwellen.

Außerdem hat der Güllemixer in der Mitte einen Drehpunkt um auch bei kleineren Grubenöffnungen optimal hinein schwenken zu können.

Der Güllemixer darf nur von Personen benutzt, gewartet oder instandgehalten werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens 18 Jahre alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden (siehe Allgemeine Sicherheitsbestimmungen). Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

Das Bedienpersonal muss nach der Einarbeitung in der Lage sein, folgende Tätigkeiten selbstständig durchzuführen:

- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn und während des Betriebs.
- Beseitigung von Störungen für die keine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Das vorliegende Handbuch enthält alle für die Wartung und Einrichtung notwendigen Informationen und richtet

sich an unterwiesenes Personal mit folgenden Aufgaben:

- Inspektion, Wartung und Instandsetzung der Maschine.
- Einrichten und einstellen der Maschine.
- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen.
- Durchführen von Probeläufen.
- Beseitigung von Störungen für die eine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet.

Achtung Gefahr:



Besonders zu beachten der Gefahrenhinweise.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und er-

folgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.



Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden

Informationen verfügbar halten

Diese Betriebsanleitung ist an der Maschine aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine auszuführen haben, die Betriebsanleitung jederzeit einsehen können.

Alle Sicherheitshinweis-Schilder und Bedienhinweis - Schilder an der Maschine sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Maschine wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem aktuellen Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Darüber hinaus muss der Betreiber für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass:

- die Maschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“)

- die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt
- alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

Veränderungen an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden - dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

Umweltschutz

Bei allen Arbeiten an und mit der Maschine sind die Vorschriften zur Abfallvermeidung und zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. -beseitigung einzuhalten.

Insbesondere bei Aufstellungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie bei der Außerbetriebnahme ist darauf zu achten, dass grundwassergefährdende Stoffe - wie Fette, Öle, lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten u. ä. - nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufgefangen und entsorgt werden.

Aufstellung

Sicherheitshinweise für die Aufstellung

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Aufstellung der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Maschine auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Alle Maschinenverbindungen – Kabel und Schläuche - sind so zu verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.
- Falsch abgelegte oder unsachgemäß befestigte Maschinenteile können herabfallen oder umstürzen.
- Lose aufeinander liegende Teile können verrutschen und herabfallen.
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Den Mixer erst starten wenn er sich in der Grube befindet.

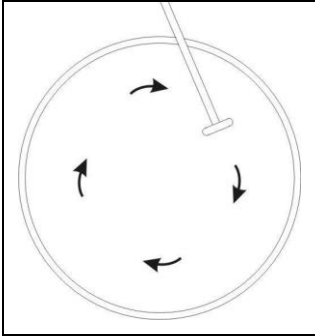
Pflichten vor Arbeitsbeginn

Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:

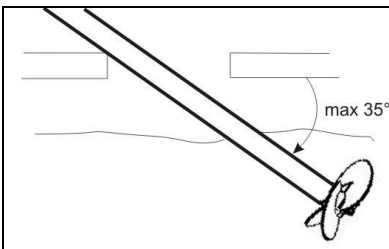
- Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass sich keine Personen oder fremde Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Die Maschine auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen oder dem Aufsichtspersonal melden - die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor dem Start die Hydraulikanschlüsse.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Anlagenbereich, die nicht Bestandteil der Maschine oder für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.
- Bei Zapfwellen betriebenen Maschinen müssen diese am Schlepper (am Unter- und Oberlenker) befestigt werden um einen sicheren Stand und den Richtigen Verlauf der Gelenkwelle zu gewährleisten. Stecken Sie dazu bei Bedarf auch die verstellbaren Ober- und Unterlenker um.
- Die Gelenkwelle muss gegen mitdrehen gesichert werden.
- Wenn Sie nur wenig Erfahrung im Umgang mit der Maschine haben, dann machen Sie sich vor Arbeitsbeginn ausreichend vertraut mit
 - den Bedien- und Steuerelementen der Maschine.
 - der Ausstattung der Maschine.
 - der Arbeitsweise der Maschine.
 - dem unmittelbaren Umfeld der Maschine.
 - den Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
 - den Maßnahmen für einen Notfall.

Aufstellen von Traktorgülemixern

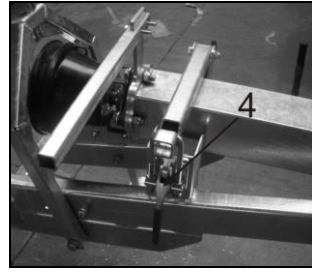
Grundsätzlich sollte der Gülemixer so in die Grube eingesetzt werden, dass beim mixen eine Drehung der Gülle entsteht.



Um eine gute Rührleistung zu erhalten ist es von Vorteil zu Beginn Nahe der Wand zu mixen. Dadurch entsteht früher eine Drehung in der Gülle. Außerdem soll die Neigung des Mixers 35° nicht überschreiten da ansonsten keine ausreichende Rührleistung mehr gegeben ist.



Um den Gülemixer in eine geschlossene Grube zu bekommen sollten sie ihn so hinstellen das sich der Flügel schon über der Öffnung befindet. Anschließend ist die Rohrverriegelung vorne zu öffnen. Dadurch neigt sich das komplette Rohr in die Grubenöffnung.



Nun können sie durch gleichzeitiges einfahren des Oberlenkers und zurückfahren mit dem Schlepper den Mixerflügel in die Grube befördern. Je kleiner die Öffnung ist desto präziser muss hierbei gearbeitet werden.

Bedienung

Sicherheitshinweise bei der Bedienung

Bei der Bedienung der Maschine sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

- Die Maschine darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt / eingesetzt werden. Durch nicht bestimmungsgemäße Verwendungsarten können lebensgefährliche Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen.
- Achten Sie darauf, dass ihr Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist.
- Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine un-

befugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. (Kinder im Bereich der Grubenöffnung).

- Durch falsches Verhalten in Störfällen können schwere Personen- und Sachschäden entstehen - machen Sie sich deshalb mit den Vorschriften für Störfälle vertraut.
- Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.
- Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.
- Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgenden Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.
- Rauchen und Umgang mit offenem Feuer ist in der näheren Umgebung des Güllemixers untersagt da es ansonsten durch ausströmende Gase zu Explosionen kommen könnte.
- Achten Sie auf genügend Abstand zur Grubenöffnung. Die austretenden Gase sind giftig und explosionsgefährlich.
- Bleibt die Maschine für einen längeren Zeitraum abgeschaltet und unbeaufsichtigt, so ist sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

Starten des Mixers



Der Güllemixer darf erst gestartet werden wenn er sich in der Grube befindet.

So können Verletzungen an Mensch und Beschädigungen am Gerät vermieden werden

Zum Starten des Gerätes ist lediglich am Traktor die Zapfwelle einzuschalten. Der Mixer soll mit einer Zapfwelldrehzahl von 540 U/min betrieben werden.

Außerbetriebnahme

Sicherheitshinweise bei Außerbetriebnahme

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Außerbetriebnahme der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Nach dem Abschalten der Maschine muss das Bedienungspersonal abwarten bis alle beweglichen Teile stillstehen - erst dann darf die Maschine verlassen werden.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Maschine, müssen alle Hydraulikzylinder eingefahren werden. Es besteht die Gefahr von Flugrost.
- Alle Arbeitsschritte zur Außerbetriebnahme der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Lesen Sie auch das Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

Raus heben des Mixer

Nachdem die Zapfwelle zum Stillstand gekommen ist kann der Güllemixer aus der Grube raus gehoben werden.

Dazu gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge, wie im Kapitel „Aufstellen von Traktorgüllemixern“ vor.

Transport

Sicherheitshinweise beim Transport

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angeho- ben werden.
- Vorstehende scharfe Kanten kön- nen zu Schnitt-Verletzungen füh- ren.
- Die angegebene Lage für den Transport der Maschine ist genau einzuhalten.
- Schwebende Lasten können herab- fallen, dann besteht Lebensgefahr - halten Sie sich nicht unter schwe- benden Lasten auf!
- Werden andere als die hier ange- gebenen Lastaufnahmepunkte verwendet, kann es dadurch zu schweren Beschädigungen an der Maschine kommen.
- Es dürfen keine Personen auf der Maschine mittransportiert werden.

Transport des Güllemixers



Beim Transport der Maschi- ne ist immer die jeweilige Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Wenn der Güllemixer mit dem Schlep- per transportiert wird, muss eine sehr niedrige Fahrgeschwindigkeit gewählt werden. Ansonsten kann es durch die Länge des Mixers dazu kommen, dass sich dieser aufschauelt und sich dadurch das Mixerrohr verbiegt. Vor allem auf holprigen Straßen (Schotter- wege,...) ist darauf zu achten. Dies kann unter Umständen zu einem immensen Schaden an der Maschine führen.



Bei Kurvenfahrten ist auf die extrem weite Ausla- dung des Mixers zu achten.

Instandhaltung

Sicherheitshinweise bei der In- standsetzung

Die in der Betriebsanleitung vorge- schriebenen Instandhaltungsarbeiten - Einstellen, Reinigen, Schmieren, War- tung, Inspektion, ... - sind fristgerecht durchzuführen.



Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten sind folgende Punkte zu beachten:

Bei Zapfwellenmaschinen

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen.



Einschalten der Maschine bei Instandhaltungsarbeiten kann zu schweren Körperverletzungen und Maschinenschäden führen.

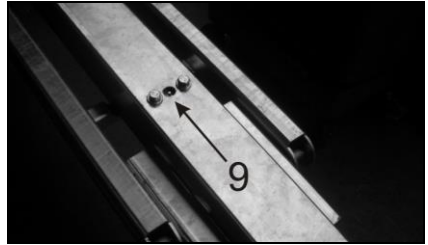
Weitere Sicherheitshinweise

- sicherstellen, dass sich alle Maschinenteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt haben
- sicherstellen, dass für den Austausch größerer Maschinenteile angemessene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen vorhanden sind
- Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereichs strengstens untersagt! Unbefugt sind alle Personen, die nicht mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind.
- Tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile
- Stellen Sie sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen
- Alle Arbeitsschritte zur Instandhaltung der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Schalten Sie alle Druckeinheiten drucklos.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.
- Die Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden - die Unfall-

verhütungsvorschriften sind einzuhalten.

- Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.
- Alle nicht wiederverwendeten Betriebsstoffe, Schmierstoffe und Hilfsstoffe. sind umweltgerecht zu entsorgen.
- Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.
- Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei.
- Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.
- Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, damit sich Ihre Kleidung nicht in bewegten Teilen verfangen kann.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.

- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie während der Probeläufe deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
- Tauschen Sie fehlerhafte bzw. beschädigte Druckleitungen unverzüglich. Ansonsten kann dies zu schweren Körperverletzungen führen.
- Überschreiten Sie nie die, für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Achten Sie immer darauf, dass sich in der Anlage die vorgeschriebenen Betriebsstoffe in ausreichender Menge befinden
- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".



Reinigen der Maschine

Der Güllemixer ist nach jedem Einsatz gründlichst zu Reinigen. Solange die Gülle nicht angetrocknet ist lässt sich diese mit Wasser leicht abspülen.

Abschmieren

Die Maschine muss nach jedem Einsatz abgeschmiert werden. Dazu befinden sich auf der Oberseite des Rohres einige Schmiernippel (9). Dies erhöht die Lebensdauer des Mixers beträchtlich da so der Verschleiß minimiert wird.

Hydraulikschläuche wechseln

Alle Hydraulikschläuche müssen nach 5 Jahren ausgetauscht werden.



Ansonsten kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen.

Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

Pflichten vor Arbeitsende

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Fertigen Sie die Prüfprotokolle, Tätigkeitsprotokolle u. Ä. an.
- überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind
- stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden
- säubern Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie eventuell ausgetretene Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe
- stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren
- Montieren und sichern Sie abgebaute Schutzvorrichtungen.
- Entfernen Sie liegen geliebene Werkzeug, Fremtteile und Betriebsstoffe.
- Führen Sie einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durch.
- Sichern Sie die Maschine vor unbefugtem Einschalten, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

Hilfe bei Störungen

Sicherheitshinweise bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine können schwere Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen. Sichern Sie daher zunächst die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wieder-Anlaufen, indem Sie die Maschine vom Schlepper trennen.
- Die jeweils angegebene Reihenfolge der Arbeitsschritte zur Störungsbeseitigung ist genau einzuhalten.
- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Durch den Kontakt mit ausgetretenen Flüssigkeiten (wie Hydrauliköl) können Verätzungen entstehen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Quetschen/Abscheren/Einziehen/ ...
- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

Garantie und Gewährleistung

Für alle Güllemixer wird eine Garantiezeit von 12 und ein Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum eingeräumt (bitte Rechnung aufbewahren!). Der Gewährleis-

tungsanspruch erstreckt sich auf alle Material- und / oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt – sie dürfen nur von einem Fachmann ausgetauscht werden. Beschädigte Aufkleber bitte anfordern und erneuern.

Keine Gewährleistung besteht bei:

- Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verwendung entstanden sind.
- Transportschäden – diese müssen dem Zusteller sofort nach Erhalt der Warenlieferung gemeldet werden.
- Umbauten oder Veränderungen an der Maschine oder wenn keine Originalersatzteile bzw. Normteile

für Instandsetzungsarbeiten verwendet wurden.

Verhalten bei Unfällen

- Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.
- Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.
- Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall unverzüglich die Maschine.

Technische Daten

Traktor-Güllemixer

	TG 303	TG 353	TG 403
Antriebsleistung	min. 20kW	min. 20kW	min. 20kW
Rührstangenlänge	3 m	3,5 m	4 m
Flügeldurchmesser	560 mm	560 mm	560 mm
Anzahl Flügel	3	3	3
Für Gruben mit Tiefe bis	4 m	4,5 m	5 m
Für Grubenöffnungen ab	80 x 80 cm	80 x 80 cm	80 x 80 cm
Abmessung Länge	3630 mm	4130 mm	4630 mm
Abmessung Breite	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Abmessung Höhe	1550 mm	1550 mm	1550 mm

	TG 453	TG 503	TG 603
Antriebsleistung	min. 20kW	min. 20kW	min. 20kW
Rührstangenlänge	4,5 m	5 m	6 m
Flügeldurchmesser	560 mm	560 mm	560 mm
Anzahl Flügel	3	3	3
Für Gruben mit Tiefe bis	5,5m m	6 m	7 m
Für Grubenöffnungen ab	80 x 80 cm	80 x 80 cm	80 x 80 cm
Abmessung Länge	5130 mm	5630 mm	6630 mm
Abmessung Breite	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Abmessung Höhe	1550 mm	1550 mm	1550 mm

Zubehörausstattung

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einige Anregungen geben, wie Sie vielleicht mit Ihrer Maschine / Produkt einen noch größeren Nutzen für sich erzielen können:

Z00000GW Gelenkwelle Länge 800mm

H00APF56 Mixerflügel Ø 560mm

H000GMSR Schneidring

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

NOTIZEN

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

St. Georgen am Fillmannsbach, 2010

Karl Binderberger
Geschäftsführer

Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach

Händlerstempel:

Typenschild:



Maschinenbau GmbH
Fillmannsbach 9
A-5144 St. Georgen am Fillmannsbach
Tel: +43 / 7748 / 8620
Fax: +43 / 7748 / 8620 – 20
office@binderberger.com
www.binderberger.com